

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Kein Tod die Sehnsucht niedermäht**

Der Tod geht in donnernden Wolken ums Dach.  
Wenn sein feuriger Atem die Gesichter anweht,  
Dann werden im Blut dir alle Frühlinge wach.

- 5 Die Augen fahren den Schnörkeln der Blitze nach,  
Manches Geheimnis dann mit Feuerschrift dasteht,  
Der Mensch erschrickt und wird beim Lesen schwach.

- Der Donner durch die Wolken würfelschüttelnd geht,  
10 Der Menschen Kartenhäuser leicht ein Blitz umweht,  
Doch ihre Sehnsucht wandelt fort, kein Tod die Sehnsucht niedermäht.  
(69 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/lusam/lusam.html>